

Klavier-Festival Ruhr 2023

Fabian Müller

Dienstag | **9. Mai 2023**





Dienstag | 9. Mai 2023 | 20 Uhr Herten | Schloss Herten

Veretide Nonzetbesch imme und - besech

es ist mir eine Freude, Sie als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr in diesem Jahr zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen! Auch in 2023 freuen wir uns auf zahlreiche bekannte Pianisten und vielversprechende Nachwuchskünstler. Dem langjährigen Intendanten Franz Xaver Ohnesorg und seinem Team ist es erneut gelungen, ein außergewöhnliches Programm zusammenzustellen. Professor Ohnesorg wird das Klavier-Festival Ruhr in diesem Jahr letztmalig begleiten. Ihm gilt mein ausdrücklicher Dank. Mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut hat er das Klavier-Festival Ruhr zu dem gemacht, was es heute ist: ein Markenzeichen der Region mit Strahlkraft weit darüber hinaus.

Auch wir als RWE sind dem Ruhrgebiet tief verbunden. Vor 125 Jahren hier gegründet, sind wir inzwischen ein international tätiges Unternehmen. Doch Heimat unseres Konzerns ist und bleibt die Region an Rhein und Ruhr. Hier sind unsere Wurzeln, hier sind wir zuhause - hier fühlen wir uns einfach wohl. Und die Förderung der lebendigen hiesigen Kultur liegt uns sehr am Herzen. Deshalb unterstützt RWE gern das Klavier-Festival Ruhr.

In diesem Jahr gibt die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische und belgische Truppen im Jahr 1923, vor genau hundert Jahren, Anlass für einen thematischen Akzent des Festivals. Dieser Themenschwerpunkt bietet uns die Möglichkeit, auf die glückliche Entwicklung der deutschfranzösischen Freundschaft zu blicken. Denn die beiden Völker wurden aus erbitterten Feinden zu engen Partnern, die gemeinsam unsere europäische Heimat politisch, wirtschaftlich und auch kulturell auf einem guten Weg halten. Das mag uns gerade auch in der gegenwärtigen schwierigen weltpolitischen Lage Hoffnung geben, dass Verständigung und Zusammenarbeit auf lange Sicht die Oberhand gewinnen mögen.

Die völkerverbindende Kraft der Musik spiegelt sich auch 2023 beim Klavier-Festival Ruhr darin wider, dass Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 20 Ländern zusammenkommen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir an 68 Abenden ebenso viele musikalische Feste feiern - dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen und uns allen viele beflügelnde Musikerlebnisse beim Klavier-Festival Ruhr 2023!

Fabian Müller

Franz Schubert (1797–1828)

Sonate in c-Moll op. posth. D 958

Allegro

Adagio

Menuetto. Allegro – Trio

Allegro

Sonate in A-Dur op. posth. D 959 Allegro Andantino Scherzo. Allegro vivace Rondo. Allegretto

- Pause -

Sonate in B-Dur op. post. D 960

Molto moderato

Andante sostenuto

Scherzo. Allegro vivace con delicatezza

Allegretto ma non troppo

Wir danken unseren Förder-Partnern



Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2023 Vorstandsvorsitzender der RWE AG





Konzertflügel Steinway D

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon "Intro to go", den Podcast als Einführung zu unseren Konzerten?
 Auch hierfür einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



 Das heutige Konzert wird vom WDR aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt. Den genauen Sendetermin finden Sie auf www.klavierfestival.de/sendetermine. Wenn Sie sich unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter anmelden, informieren wir Sie regelmäßig auch über aktuelle Sendetermine!

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr NEU!

NATIONAL-BANK AG

IBAN: DE62 3602 0030 0000 6011 01

SWIFT: NBAGDE3E

Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V.

NATIONAL-BANK AG

IBAN: DE65 3602 0030 0004 9557 65

SWIFT: NBAGDE3E

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/ newsletter für unseren Newsletter an.

"Lebenslinien"

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2023 erneut unter das Leitmotiv "Lebenslinien" stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

Franz Xaver Ohnesorg

Fabian Müller: 28 Mal beim Klavier-Festival Ruhr seit 2008

2008 Düsseldorf

Gesprächskonzert mit Pierre-Laurent Aimard (Klavier und Moderation) in der Reihe *Entdeckungen – Discovery Projekt* 2 und Werken von **Elliot Carter** anlässlich des 100. Geburtstags des Komponisten, u.a. mit 90 + (1994)

2010 Duisburg

Konzert im Rahmen der Initiative "Musik mobil" mit Valses nobles et sentimentales von Maurice Ravel und Sequenza IV von Luciano Berio

Präsentation des Education-Projekts im Rahmen der Reihe Entdeckungen – Discovery Project I: "Klang-Bild-Skulptur" mit Michael Wendeberg (Klavier) und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg, u.a. zur Musik von John Cage, Modest Mussorgsky und Igor Strawinsky

2013 Duisburg

Konzertabend mit Tamara Stefanovich, Lorenzo Soulès, Diana Schnürpel (Sopran), Corby Welch (Tenor), Lukasz Konieczny (Bass), dem ChorWerk Ruhr unter der Leitung von Florian Helgath und Fabian Clasen (Schlagzeug), u.a. mit *Les Noces* von **Igor Strawinsky**

"Hochzeit! – Les Noces" - Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg, u.a. zu Les Noces von **Igor Strawinsky**

Entsorgungssicherheit Energieeffizienz Klimaschutz



Strom und Fernwärme aus Abfall

Sie genießen das Konzert. Wir verwerten Ihren Abfall sicher und umweltgerecht. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr und das mit einer positiven CO₂-Bilanz.

Einen musikalisch anregenden und schönen Abend wünscht Ihnen die AGR Gruppe.

www.agr.de



2014 Duisburg

"Ein Jahr mit György Ligeti" – Präsentation des inklusives Education Projekts mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh, u.a. mit Auszügen aus Musica ricercata und einer Auswahl aus Etudes pour Piano von **György Ligeti**

2015 Duisburg

"Ein Jahr mit Béla Bartók" - Zwei Präsentationen des inklusiven Education-Projekts mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh (Tanz, Musik und Ausstellung) zu Werken von Béla Bartók, u.a. Mikrokosmos II & VI und 14 Bagatellen

2016 Duisburg

"In Bartóks Welt" - Zwei Präsentationen des Education-Projekts mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh zu Werken von **Béla Bartók**

2016 Holzwickede

Solorezital, u.a. mit Sechs Klavierstücke op. 118 von Johannes Brahms und Sonate Nr. 23 op. 57 "Appassionata" von Ludwig van Beethoven

2017 Bochum

"Der Feuervogel" - Familienkonzert mit Richard McNicol (Moderation), Erika Pico und Bianca Pulungan (Choreografie) zu Der Feuervogel (mit Auszügen aus der Klavierfassung) von **Igor Strawinsky**

2017 Duisburg

"Strawinskys Welt" – Präsentation des integrativen Education Projekts mit Lorenzo Soulès und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh (Tanz und Musik) zu *Der Feuervogel* und weiteren Werken von **Igor Strawinsky**

2017 Duisburg

"Le Sacre du printemps in Duisburg-Marxloh" – Präsentation des inklusiven Education Projekts mit Lorenzo Soulès und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh (Tanz und Musik) zu Le Sacre du printemps und weiteren Werken von Igor Strawinsky

2018 Essen

Programm-Presskonferenz mit Claire de Lune von Claude Debussy und Bagatelle op. 33/7 von Ludwig van Beethoven

2018 Essen

Preisträgerkonzert im Rahmen der Reihe *Die Besten der Besten* als 2. Preisträger beim 66. Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2017, u.a. mit *Klavierstück Nr. 5 "Tombeau"* von **Wolfgang Rihm** und *Vier Balladen op. 10* von **Johannes Brahms**

2018 Duisburg

Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh, u.a. zu einer Auswahl von Werken von **Béla Bartók** und **Claude Debussy**

2018 Duisburg

Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Lorenzo Soulès und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh, u.a. zu einer Auswahl von Werken von **Béla Bartók** und **Maurice Ravel**

2019 Bochum

"Le Sacre" - Präsentation des inklusiven Tanzprojekts mit Lorenzo Soulès und Schülerinnen und Schülern aus Bochum zu Le Sacre du printemps von **Igor Strawinsky**

2019 Duisburg

"Charaktere" – Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Lorenzo Soulès und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh, u.a. zu Bagatelle op. 33/6 von Ludwig van Beethoven und einer Auswahl von Bagatellen aus Sz. 38 op. 6 von Béla Bartók

2019 Duisburg

"ZusammenSpiel" – Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Lorenzo Soulès und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh und Werken von Ludwig van Beethoven, György Ligeti, Béla Bartók und George Benjamin

2019 Rheda-Wiedenbrück

Solorezital, u.a. mit Zwei Rhapsodien op. 79 von Johannes Brahms und Variationen über ein Motiv aus J. S. Bachs Kantate "Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen" S180 von Franz Liszt

2020 Bochum

"Petruschka" - Präsentation des inklusiven Tanzprojekts mit Lorenzo Soulès (Klavier) und Schülerinnen und Schülern aus Bochum zu Petruschka von Igor Strawinsky

2021 Hagen

Solorezital, u.a. mit *Drei Klavierstücke op. posth. D 946* von **Franz Schubert**

2021 Duisburg

Zweiteiliger Konzertabend mit Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Lorenzo Soulès (Klavier) und Schülerinnen und Schüler aus Duisburg-Marxloh (Tanz, Musik und Bühnenbild) zu La Création du monde von Darius Milhaud und einem Duorezital mit Lorenzo Soulès, u.a. mit Suite Nr. 1 für zwei Klaviere op. 5 von Sergej Rachmaninow

2023 Herten

Solorezital mit den drei letzten Sonaten D958, D959 und D960 von Franz Schubert

2023 Duisburg

Etüden von György Ligeti bei der Präsentation des Education-Projekts mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh

2023 Essen

Ligeti-Programm mit Alfred Brendel (Vortrag)

IMMERDA FÜR HERTEN

Wir sorgen seit über 120 Jahren für eine sichere, verlässliche und nachhaltige Energieversorgung.

www.hertener-stadtwerke.de



Leistung voller Leben

Fabian Müller konnte sich in den letzten Spielzeiten als einer der bemerkenswertesten Pianisten seiner Generation etablieren. Für großes Aufsehen sorgte er 2017 beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München, bei dem er gleich fünf Preise erhielt, darunter den Publikumspreis. 2013 machte Fabian Müller erstmals vor einem großen Fachpublikum von sich reden, als er beim Internationalen Ferruccio-Busoni-Klavierwettbewerb in Bozen mit

Klavierwettbewerb in Bozen mit dem Internationalen Pressepreis,

einem Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Ferruccio Busoni sowie mit dem Sonderpreis für die Interpretation zeitgenössischer Klaviermusik ausgezeichnet wurde. Seither entwickelt sich seine Konzerttätigkeit auf hohem internationalen Niveau: Im Frühjahr 2018 gab er mit dem Bayerischen Staatsorchester sein Debüt in der New Yorker Carnegie Hall; im September 2018 trat er erstmals im Rahmen eines Klavierabends in der Elbphilharmonie auf. Fabian Müller musizierte inzwischen mit Klangkörpern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem WDR Sinfonieorchester Köln, dem hr-Sinfonieorchester, dem SWR Symphonieorchester, der Deutschen Radio Philharmonie und dem Beethoven Orchester Bonn. Im Januar 2023 debütierte er mit einem Solorezital im Berliner Boulez Saal.

Seine rege Beschäftigung mit der Musik Johann Sebastian Bachs spiegelt sich u.a. in einer längerfristig angelegten Zusammenarbeit mit den Berliner Barock Solisten, einem Ensemble der Berliner Philharmoniker, wider. Mit dem Kölner Kammerorchester erarbeitete er sämtliche Klavierkonzerte Beethovens und führte sie, vom Klavier aus dirigierend, mehrmals im Rahmen zweier aufeinander folgender Abende auf. Er ist Künstlerischer Leiter der von ihm initiierten Kammermusikreihe "Bonner Zwischentöne".

Neben der regulären Konzerttätigkeit engagiert sich Fabian Müller auch im Bereich der Musikvermittlung und Kinder- und Jugendarbeit. Dem Klavier-Festival Ruhr ist er seit vielen Jahren durch sein engagiertes Mitwirken beim Education Projekt eng verbunden. Heute ist er so bereits zum 26. Mal hier zu erleben. Am 14. Juni 2023 wird er in der Mercatorhalle Duisburg erneut an der Education-Präsentation mitwirken, am 15. Juni steht er dann in Essen-Werden gemeinsam mit Alfred Brendel auf der Bühne.

Zum Programm

Der frühe Tod Franz Schuberts wurde gelegentlich als "musikhistorische Katastrophe" bezeichnet. Das scheint nicht übertrieben, denn was hätte der Komponist über sein 30. Lebensjahr hinaus noch schreiben und damit die Klaviermusik des 19. Jahrhunderts in eine ganz andere Richtung führen können? "Die Tonkunst begrub hier einen reichen Besitz, aber noch viel schönere Hoffnungen." Auch die Grabinschrift für Franz Schubert von Franz Grillparzer spiegelt den Respekt der Musikwelt wider. Die intensive Beschäftigung mit dem Werk Ludwig van Beethovens hatte den damals 20-jährigen Komponisten in eine Schaffenskrise gestürzt. "Heimlich im Stillen hoffe ich wohl selbst noch etwas aus mir machen zu können, aber wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?" zitiert ihn der Freund Joseph von Spaun. Dass diese Zeit des Suchens und Experimentierens auch eine der Krise war, zeigt sich auch darin, dass eine Vielzahl seiner Klaviersonaten nur als Fragmente erhalten geblieben sind. Der Tod des "Übervaters" Beethoven muss jedoch eine neue Schaffenskraft in ihm ausgelöst haben. Im März 1828 zum ersten Todestag Beethovens veranstaltete Schubert erstmals seit langer Zeit wieder ein öffentliches Konzert, das auch finanziell alle Erwartungen übertraf. Innerhalb weniger Monate in Schuberts Todesjahr 1828 entstanden die Sonaten in c-Moll D 958, A-Dur D 959 und B-Dur D 960. Die Reinschrift aller drei Werke verlief parallel im September 1828. Eher zusammenfassend als experimentell, eher erprobt als neu könnten retrospektiv die letzten drei Sonaten bezeichnet werden. Robert Schumann erklärte dies folgendermaßen: "... so scheinen mir diese Sonaten auffallend anders als seine anderen, namentlich durch eine viel größere Einfalt der Erfindung, durch ein freiwilliges Resignieren auf glänzende Neuheit, wo er sich sonst so hohe Ansprüche stellt, durch Auspinnung von so gewissen allgemeinen musikalischen Gedanken, anstatt er sonst Periode auf Periode neue Fäden verknüpft."

Aber ist es nicht das geradezu endlose Fortspinnen des galoppartigen Rhythmus im Finale der *Sonate in c-Moll Sonate D 958*, das neu und für viele Zeitgenossen wohl eher unverständlich war? Zwar wird die Durchführung dieses Satzes von einer einfachen Melodie eingeleitet, diese jedoch förmlich zerlegt und in einen Strudel der Modulationen hineingezogen. Große Gegensätze prägen den Kopfsatz mit einem pathetischen Eingangsthema, das von einem ländlerhaften Seitenthema kontrastiert wird. Harmonischen Einfallsreichtum zeigt das Adagio. Demgegenüber steht das einfach wirkende Menuett, das aber immer wieder durch Pausen aufgebrochen wird und mitunter groteske verzerrte Formen annimmt.

Schuberts vorletzte Sonate A-Dur op. posth. D 959 wurde aufgrund ihrer Ausgewogenheit von lyrischer Melodik und pianistischen Brillanz und nicht zuletzt mit Blick auf das poetisch anmutende "Andantino" als Höhepunkt in seinem Sonatenschaffen bezeichnet. Wieder einmal sind Schumanns Worte auch hier so passend, wenn er von einem Schubert spricht, der mit seiner Musik Regionen erreicht, "wo die Phantasie durch das traurige 'Allerletzte, nun einmal vom Gedanken des nahen Scheidens erfüllt ist". Ähnlich wie in den Nachbarwerken erreicht auch diese Sonate epische Dimensionen und durchschreitet in vier Sätzen einen langen musikalischen Weg, geprägt und durchsetzt von inneren Konflikten, Selbstzweifel und dem Gefühl der Heimkehr. Bemerkenswert in das Herzstück der Sonate, der langsame Satz. Das "Andantino" beginnt mit einer melancholischen Barkarole und entwickelt sich zu einem kapriziösen-fantastischen Spiel und einem Parcours zwischen Tonalität und Metren, die immer wieder an Grenzen stoßen, bevor der Satz zart und geheimnisvoll in einer Variante der Barkarole und einem dreifachen Piano versinkt. Alfred Brendel beschrieb dies einmal als "Nervenzusammenbruch" – eine plakative Beschreibung für die Zerrissenheit und Verzweiflung, die in dieser Musik zum Ausdruck kommt.

Zu Beginn des ausgedehnten Kopfsatzes der Sonate in B-Dur D 960 "Molto moderato" steht ein wundervoller thematischer Gedanke mit lyrischen Kantilenen, die sich anfangs in einem sehr engen, fast schon statisch wirkenden Klangraum bewegen. Ein grollender Triller im Bass deutet einen Ausbruch aus diesem geordneten Gefüge an. Durch einen ständigen Tonartenwechsel gelingt Schubert, die Themen auf vielfältige Weise immer wieder neu zu charakterisieren. Cis-Moll ist die Grundtonart des zweiten Satzes. Charakteristisch ist die Verlangsamung des harmonischen Rhythmus – mitunter scheint jegliches Zeitempfinden aufgehoben. Das Scherzo ist ein lebhafter Kontrast zu den ersten beiden Sätzen: leichtfüßig "con delicatezza" zu spielen. Das drängende Trio setzt einen Kontrapunkt dazu. Markant eingeworfene Oktaven stören das heiter anmutende Tanzthema des Allegrettos und nehmen schon vorweg, was sich in den folgenden 500 Takten anbahnen wird. Zu der Heiterkeit des Rondothemas treten Reminiszenzen der ersten beiden Sätze. Die klangliche Schönheit wird immer wieder von Melancholie durchbrochen. Schattierungen und Farbe ändern sich im raschen Wechsel. Mit der letzten Sonate ist es Schubert gelungen, ein umfassendes Kaleidoskop menschlicher Gefühle und ihren unendlichen Reichtum - gleichsam tiefen Schmerz, Freude, Nachdenklichkeit, Glück, Traurigkeit und überbordender Lebenskraft – musikalisch darzustellen.

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fundraising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortefortissimo

MARTHA ARGERICH, Brüssel

JULIANE BANSE, München

ELENA BASHKIROVA, Berlin

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen

ANDREA BERNOTAT, Essen

ADRIAN BRENDEL, London

ALFRED BRENDEL, London

TILL BRÖNNER, Berlin

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris

MICHEL CAMILO, Bedford (NY)

FRANK CHASTENIER, Köln

Dennis Russell Davies und Maki Namekawa, Linz

PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen

DIETER ILG, Freiburg

MARIANNE KAIMER, Essen

Prof. Dr. Hans-Peter und Helga Keitel, Essen

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf

Prof. Dr. **Ulrich und Johanna Lehner**, Düsseldorf

HELENE MAHNERT-LUEG, Essen

Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr

Joseph Moog, Saarbrücken

OLLI MUSTONEN, Helsinki

ANNE-SOPHIE MUTTER, München

GERHARD OPPITZ, München

THOMAS OUASTHOFF, Berlin

URSULA REIMANN, Krefeld

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach
YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München

Dr. TILMAN THOMAS, Essen

SERGIO TIEMPO, Brüssel

BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl

Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf

Dr. Hans-Georg und Gabriele Vater, Essen
Ursula und
Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel-Stiftung, Essen
Axel und Jutta Vollmann, Sprockhövel

ff fortissimo

Dr. Leonhard Birnbaum und Bärbel Wermerßen-Birnbaum, Meerbusch

Dr. Christoph und Susanne Chylarecki, Moers
Gerrit und Johanna Collin, Düsseldorf
Horst und Silke Collin, Düsseldorf
Duisburger Hafen AG, Duisburg

Dr. Hans-Toni Junius, Hagen
Guido und Cornelia Kerkhoff, Essen

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen

Dr.-Ing. Herbert und Irmgard Lütkestratkötter, Essen

Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath

Dres HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER † Mühlhausen

Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch

Dr. Hans-Joachim und Erika Vits, Wuppertal
Klaus von Werneburg †, Hagen
Wernert-Pumpen GmbH, Mülheim an der Ruhr
Axel Witte und Doris zur Mühlen. Essen

Prof. Dr. rer. pol. Franz-Josef Wodopia und
Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Herne
JÖRG und Christa Zähres, Mülheim an der Ruhr

f forte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr

Dr. Thomas Bscher und Inga Fiolia-Bscher, Köln
Walter H. und Ute Hagemeier, München
Frank und Elisabeth Lenz, Mülheim an der Ruhr

Dr. Winfried und Helga Materna, Dortmund

Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND FRANK BERGMANN, Wuppertal
CHRISTA THOBEN, Bochum
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg

mf mezzoforte

- Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt
- Dr. Markus und Claudia Guthoff, Krefeld
- Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München
- Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München
 - Dr. Klaus und Eva Maria Lesker, Bottrop
 - Dr. Armin Lünterbusch und Lydia Lünterbusch-Mann, Düsseldorf MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG, Essen NATIONAL-BANK Stiftung, Essen
 - Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath
 - Dr. Almut Pflüger und Gottfried Haubenberger, München Otto und Kath Sollböhmer, Essen
 - Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf
 SUSAN WEISS, Düsseldorf

mp mezzopiano

- Dr. Alexander Andres und Dr. Markus Klotz, Bochum
 Hans-Jürgen Best und Margarete Meyer, Essen
 Detlef und Gabriele Bierbaum, Köln
- Dr. Dr. Bernd und Dr. Christel Bringewald, Recklinghausen
- Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen
 - Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr
 - Dr. Hans Michael und Monika Gaul, Düsseldorf
 Hanno und Friederike Haniel, Köln
 Traudl Herrhausen, Bad Homburg
 Ulrich Hocker und
 Christel Kaufmann-Hocker, Düsseldorf
 - Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst
 PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
 - Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn
 - Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr
- Dipl.-Ing. Kaspar und Sybil Kraemer, Köln

 Georg und Henrike † Kulenkampff, Düsseldorf
 - Dr. Helmut und Cathrin Linssen, Issum Jörn-Erik und Sigrid Mantz, Essen

- HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
- Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw
- Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
- Prof. EBERHARD SCHMITT UND
 MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum
 FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
- Dr. Norbert und Eske Verweyen, Essen
- Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

p piano

- Dr. Wulff O. Aengevelt, Düsseldorf

 Arne und Annette Allée, Dinslaken
- Dres. Klaus und Diana Altfeld, Bochum
 - Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen
- Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen
 - Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen
 - Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND
 BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf
 - Dr. Ludger und Dagmar Dohm, Essen
 Dirk und Maria-Gabriele Grolman, Düsseldorf
 Dirk und Dr. Susanne Grünewald, Bottrop
 Dorothee Hartmann-Hanstein, Köln
 - Dr. Dr. Herbert und Annette Höfeler, Essen IFM-Unternehmensgruppe, Essen
 - Dr. Bernhard Kasperek und Evelyne Bezela, Herten
- Prof. Dr. Joachim Klosterkötter und Dr. Ursula Hartmann-Klosterkötter, Köln Lars und Manuela Nickel, Essen Jochen und Renate Opländer, Dortmund Ingrid Peipers, Essen
- Prof. Dr. Dr. Werner und Maria Peitsch, Essen

 Robert und Irmgard Rademacher, Köln
- Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIBLER, Essen
 ANGELA TITZRATH, Hamburg
 - Dres. Manfred und Nicola von der Ohe, Mülheim an der Ruhr Rolf und Michaela Weidmann, Essen Wilhelm und Gabriele Weischer, Münster
 - Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

pp pianissimo

Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln

Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen

Dr. ULRICH UND MARIE LUISE BLANK, Essen

Dr. Arnim und Ulrike Brux, Schwelm
Hans und Sabine Buchholz, Köln

 ${\small \mbox{Dipl.-Wirt.-Ing.}} \ \ {\small \mbox{Peter H. Coenen und Mareike Mondrowski, H\"{u}} nxe}$

Andreas Decker und Maria Fischer, Düsseldorf

GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund

PHILIPP UND SUSANNE GESCHE, Ratingen

C. III. Market III. and the second

Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, KÖln

Prof. Dr. Engelbert und Monika Heitkamp, Essen
Thomas Hüser und Constanze Nehring, Essen
Sven Jezoreck und Kathrin Thaldorf, Wuppertal
Klaus Walter und Susanne Knittel, Wuppertal

CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf

Prof. Dr. Norbert und Gertrud Lammert, Bochum

Prof. Franz Xaver und Franziska Ohnesorg, Köln
Michael und Jutta Reuther, Luxembourg

Dipl.-Wirtsch.-Ing. GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP, Olsberg

Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken

GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid

Profes. Dres. Axel Schölmerich und Birgit Leyendecker, Bochum
Karl-Wilhelm und Silke Schröder, Bochum
Anonym

ppp pianopianissimo

ROSEMARIE BAUMEISTER †, Mülheim an der Ruhr PHILIPPA GERLING, Mülheim an der Ruhr INTRATONE GMBH, Düsseldorf

Dres. Ulrich und Susanne Irriger, Essen

Dr. Andreas und Sonja Sander, Essen

Dr. Manfred Schneider und Erica Lehne, Köln

Dr. Manfred und Ute Scholle, Dortmund
Ralf und Dr. Stefanie Schütte, Essen
Peter Trapp und Nathalie Soulier, Essen

Dres. Ulrich und Lioba Unger, Essen
Anonym

(Stand 25, April 2023)

Silver Circle

Presto Martha Argerich, Brüssel Daniel Barenboim, Berlin Dr. Burckhard und Sigrid Bergmann, Hattingen Dr. Wulf H. † und Andrea Bernotat, Essen Dr. Leonhard Birnbaum und Bärbel Wermerßen-Birnbaum, Meerbusch Yefim Bronfman, New York KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf HORST UND SILKE COLLIN, Essen RENI COLLIN, Essen DEUTSCHE BANK STIFTUNG, Frankfurt am Main | FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen GREIF-STIFTUNG, Essen WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen LYNN HARRELL †, Los Angeles | Peter und Dr. Susanne Henle, Mülheim an der Ruhr Dr. Heinrich und Ingrid Hiesinger, Essen | Marianne Kaimer, Essen | Prof. Dr. Hans-Peter und Helga Keitel, Essen Dr. Henry A. Kissinger, New York | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | LANG LANG, New York | Prof. Dr. Thomas A. Lange, Essen | Prof. Dr. Ulrich und Johanna Lehner, Düsseldorf Dr.-Ing. Herbert und Irmgard Lütkestratkötter, Essen | Helene Mahnert-Lueg, Essen | Dr. Winfried und Helga MATERNA, Dortmund Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr Anne-Sophie Mutter, München Stiftungsfonds NATIONAL-BANK AG, Essen Dr. Josef und Brigitte Pauli-Stiftung, Essen Alfred und CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Essen | Sir András Schiff, Florenz | Dr. Rolf Mar-TIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | SIEMENS AG, München Otto und Kath Sollböhmer, Essen Dr. Tilman Thomas, Essen BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch ULRICH † UND RUTH Weber, Krefeld | Axel Witte und Doris zur Mühlen, Essen | Jörg UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr Vivace Hans-Jürgen Best UND MARGARETE MEYER, Essen Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER, Kettwig Prof. Gabriele Henkel †, Düsseldorf | Dr. Hans-Toni Junius und Klaus von WERNEBURG †, Hagen FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr Prof. Dr. Ulrich † und Maike Middelmann, Bochum MC-Bauchemie MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | CHRISTA THOBEN, Bochum Allegro Detlef und Gabriele Bierbaum, Köln Prof. Dr. Thomas und Ute Budde, Essen Dr. Christoph und Susanne Chylarecki, Moers

HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, KÖln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München ULRICH HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf ifm electronic GmbH, Essen Dr. Stephan und Claudia Kinnemann, Bonn Dr. Heinz † und Marianne † Kriwet, Düsseldorf Dr. Klaus und Eva Maria LESKER, Bottrop Dr. Helmut und Cathrin Linssen, Issum Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln JOACHIM UND SIBYLLE RUMSTADT, Essen Prof. Dr. jur. Dr.-lng. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE † SPETHMANN, Düsseldorf Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf Prof. Dr. rer. pol. Franz-Josef Wodopia und BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne Allegretto Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen Dr. Hans Michael und Monika Gaul, Düsseldorf | Dirk und Maria-Gabriele Grolman, Düsseldorf | Dirk und Dr. Susanne Grünewald, Bottrop | Ulrich † und Inge Hartmann, Düsseldorf Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr Dipl.-Ing. Kaspar und Sybil Kraemer, Köln Georg und Henrike † KULENKAMPFF, Düsseldorf Dres. Wolfhard und Doris Leichnitz, Essen Dr. Armin Lünterbusch und Lydia Lünterbusch-Mann, Düsseldorf HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, KÖln Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid Andante Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn Prof. Dr. habil. Bruno O. Braun, Köln Andreas BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen Walter und Heike Extra, Schermbeck | Heinrich † und Christa Frommknecht, Dortmund WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. Wolfgang und Dr. Hildegard HEIT, Essen-Kettwig Prof. Dr. Engelbert und Monika Heitkamp, Essen

Dr. Emil und Friederike Huber, Essen Dr. Bernhard KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten Dr. Donatus und Marie-HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf Dr. Dietmar und Gritt Kuhnt, Essen Prof. Dr. Norbert und GERTRUD LAMMERT, Bochum Uwe † und Gabriele Lindner, Essen JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen LARS UND MANUELA NICKEL, Essen Dr. Henning und Marit Osthues-Albrecht, Essen | Prof. Dr. Dr. Werner UND MARIA PEITSCH, Essen Andreas † und Barbara † Schlüter, Essen KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUS UND KRISTA STAUDER, Essen Angela Titzrath, Köln Dres. Jürgen und Annelott ZECH, Köln ANONYM Lento Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln Dr. Wulff O. Aengevelt, Düsseldorf Dipl.-Ing. Roland und Margitta AGNE, Köln Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. Peter H. Coenen, Hünxe Andreas Decker und Maria Fischer, Düsseldorf Prof. Dr. Eric und Cornelia Frère, Essen | Prof. Henrik und Mariana Hanstein, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte PETER UND LUCIA HEESEN, Frechen-Königsdorf Dr. Dieter Heuskel, Ratingen Prof. Dr. Johannes N. und Barbara HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND Dr. Ursula Hartmann-Klosterkötter, Köln Klaus Walter UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA JANDUDA, Duisburg JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß, Bochum-Wattenscheid | Constanze Krieger, Düsseldorf | Dr. Holger MATZDORF UND GABRIELE ECKEY, Herne JAN-PETER UND NICOLA NISSEN, Osnabrück Prof. Franz Xaver und Franziska Ohnesorg, Köln Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIBLER, Essen Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken Dr. Sieghart und Renate Scheiter, Düsseldorf Prof. Dr. Christoph M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFER, KÖln MICHAEL VASSILIADIS, Hannover Dr. Norbert und Eske Verweyen, Essen Rolf und Michaela WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr Anonym

Gründerkreis

Dr. Patrick Adenauer und Paul Bauwens-Adenauer, Köln | Dres. Klaus UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Detlef Bierbaum, Köln | Dr. Rolf und Sylvia Bierhoff, Essen | Dr. Leonhard Birnbaum und Bärbel Wermersen-Birnbaum. Meerbusch | Prof. Dr. Harro und Laura Bode, Essen | Dr. Jens Jürgen BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN Braunfels, Berlin | Prof. Dr. Thomas und Ute Budde, Essen | Dr. Helmut BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main | Duisburger Hafen AG, Duisburg | Dr. Karl-Gerhard Eick, London | Klaus und Susanne Frick, Essen | Heinrich † und Christa Frommknecht, Dortmund | David und Aurelia Furtwängler, Kettwig | Dr. Hans Michael und Monika GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE Handelsblatt, Düsseldorf | Hanno und Friederike Haniel, Köln | Bodo Harenberg, Schwerte | Ulrich † und Inge Hartmann, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. Volker Hauff, Köln | Prof. Dr. Wolfgang und Dr. Hildegard Heit, Essen-Kettwig | Prof. Dr. Engelbert und Monika Heitkamp, Essen | Prof. Gabriele Henkel †, Düsseldorf | Peter und Susanne Henle, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. Heinrich und Ingrid Hiesinger, Essen | Dr. Max-Peter und MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Ulrich und Barbara Hüppe, Düsseldorf | Thomas Hüser und CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND IN-GRID JANNOTT, Kaarst | Peter † und Uta Jochums, Essen | Friedhelm † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. Stefan und Susanne Keith, Essen | Prof. Dr. Jürgen und Gabriele KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. Karl-Ulrich und Gabriele Köhler, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. Kaspar und Sybil Kraemer, Köln | Dr. Heinz † und Marianne † Kriwet, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHNT, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. Ulrich und Johanna Lehner, Düsseldorf | Dres. Wolfhard und Doris LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | Uwe † und Gabriele Lindner, Essen | Dr. Helmut und Cathrin Linssen, Issum | Dres. Thomas und Sabine Ludwig, Düsseldorf | Fahrzeug-Werke LUEG AG, Bochum | Dr. Armin Lünterbusch und Lydia Lünterbusch-Mann, Düsseldorf | Dr.-Ing. Herbert und Irmgard Lütkestratkötter, Essen | Helene Mahnert-Lueg, Essen | Hermann und Michaela MARTH, Essen | Dr. Winfried Materna, Dortmund | Dr. Klaus und Heinke VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. Ulrich † und Maike Middelmann, Bochum | Dr. e.h. Achim und Beate Middelschulte, Essen | Dr. Matthias und BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. Hanns-Ferdinand Müller und Nicole Rollinger, Köln Prof. Helmut Müller-Brühl †, Brühl | Karlheinz und Dagmar NELLESSEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. Peter und Susanne Noé, Essen-Kettwig | Dres. Jens und Jutta ODEWALD, Refrath | Prof. Franz Xaver und Franziska Ohnesorg, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, KÖln | Dr. Henning und Marit Osthues-Albrecht, Essen | Dr. Josef und Brigitte Pauli-Stiftung, Essen | Prof. Dr. Werner und Maria Peitsch, Essen | Günter Pichler und Elfi Baumgartner, Wien | Alfred und CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN Berninger-Weber, Essen | Henner M. und Vanessa Puppel, Essen | Robert und Irmgard Rademacher, Köln | Dr. Bernhard und CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. Peter und Hildegund Rißler, Essen | Dr. Hergard

Rohwedder †, Düsseldorf | Dr. Sieghardt und Gisela Rometsch, Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER, Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf | Dr. Dr. h.c. Konrad A. Schilling †, Duisburg | Prof. Dr. Christoph M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | Hubertus Schmoldt, Soltau | Dr. Stephan Scholtissek, München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen Dr. JÜRGEN W. und Heidi Stadelhofer, Köln | Dr. Claus und Krista Stauder, Essen | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum | Dr. Tilman Thomas, Essen | Adelheid Thonet † und Heinrich SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | Dr. Alfons † und Marie-Therese † Titzrath, Köln | Bernd TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG, Essen | Leopold Tröbinger, Düsseldorf | Prof. Dr. Klaus und Gabriele TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen | Volke2.0 Rechtsanwälte und Fachanwälte, Lünen | Axel und JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH † UND RUTH WEBER, Krefeld | SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | James D. † und Elaine † Wolfensohn, New York | Winnie Wolff von Amerongen †, Wien | Jörg und Christa Zähres, Mülheim an der Ruhr Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungsstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
Vorsitzender

Dr.. Andreas Maurer

Stellvertretender Vorsitzender Co-Moderator des Initiatiykreis Ruhr

Dr. Leonhard Birnbaum Guido Kerkhoff

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE

DIRK OPALKA

Vorsitzender der Freunde des Klavier-Festivas Ruhr e.V.

Bernd Tönjes

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

KATRIN ZAGROSEK

Designierte Intendantin (ab 1. Januar 2024)

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Prof. Dr. Hans-Peter Keitel

Vorsitzender

PETER HENLE

TRAUDI. HERRHAUSEN

Marianne Kaimer

Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE

HELENE MAHNERT-LUEG

CHRISTA THOBEN

IUTTA VOLLMANN

SUSAN WEISS

Gründungsstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2023 RWE

Festival-Mäzene

Helene Mahnert-Lueg (2012)

Peter und Dr. Susanne Henle (2013)

Marianne Kaimer (2014)

JUTTA VOLLMANN (2015)

Dr. Heinrich und Susan Weiss (2016)

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)

Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)

Dr. Winfried und Helga Materna (2019)

EBERHARD ROBKE UND

Waltraud Robke-van Gerfsheim (2020)

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)

Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)

Dr. Armin Lünterbusch und Lydia Lünterbusch-Mann (2023)

INITIATIVKREIS RUHR - STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsbündnisse Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



A.T. Kearney · Accenture Holding · Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Haniel · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Klöckner & Co · KÖTTER Services · KPMG AG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens Energy · SIGNAL IDUNA Gruppe · SMS group · START NRW · STEAG GmbH · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Januar 2023)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus Brunnenstraße 8 | 45128 Essen Telefon +49 (0)201-89 66 80 info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2023

Mittwoch | 10. Mai 2023 | 20 Uhr Bottrop | Kulturzentrum August Everding 1823: Schubert und seine Zeit Jos van Immerseel (Hammerflügel)

Donnerstag | 11. Mai 2023 | 20 Uhr Gevelsberg | Zentrum für Kirche und Kultur Arcadi Volodos

Freitag | 12. Mai 2023 | 20 Uhr WARTELIST Essen | Philharmonie | Alfried Krupp Saal Daniel Barenboim

Samstag | 13. Mai 2023 | 20 Uhr Wuppertal | Historische Stadthalle Lucas und Arthur Jussen WDR Sinfonieorchester Köln Krzysztof Urbański (Leitung)

Sonntag | 14. Mai 2023 | 18 Uhr Essen | Philharmonie | Alfried Krupp Saal Hélène Grimaud

Sontag | 15. Mai 2023 | 20 Uhr Holzwickede | Haus Opherdicke Hans Suh WARTELISTE

Dienstag | 16. Mai 2023 | 20 Uhr Schwelm | LEO-Theater im Ibach-Haus Aris Alexander Blettenberg

Mittwoch | 17. Mai 2023 | 20 Uhr Hünxe | Schloss Gartrop Anna Zassimova

Freitag | 19. Mai 2023 | 20 Uhr Essen-Werden | Haus Fuhr Liederabend Graham Johnson Sophie Rennert (Mezzosopran)

Freitag | 20. Mai 2023 | 20 Uhr Essen-Werden | Haus Fuhr Liederabend Graham Johnson Sophie Rennert (Mezzosopran) Wolfgang Resch (Bariton)

Sonntag | 21. Mai 2023 | 18 Uhr Moers | Kulturzentrum Rheinkamp Yaara Tal und Andreas Groethuysen Montag | 22. Mai 2023 | 20 Uhr Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal Igor Levit

Dienstag | 23. Mai 2023 | 20 Uhr | ohne Pause Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr "Mirrors" Igor Levit Fred Hersch

Mittwoch | 24. Mai 2023 | 20 Uhr Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal Julia Fischer (Violine und Klavier) Jan Lisiecki

Freitag | 26. Mai 2023 | 20 Uhr Herne | Kulturzentrum Marc-André Hamelin

Dienstag | 30. Mai 2023 | 20 Uhr Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr 2023: György Ligeti zum 100. Lorenzo Soulès Ensemble ColLAB Cologne/ Ensemble Folkwang Modern Susanne Blumenthal (Dirigentin) Pierre-Laurent Aimard (Einführung)

Mittwoch | 31. Mai 2023 | 20 Uhr | ohne Pause Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr 2023: György Ligeti zum 100. Pierre-Laurent Aimard

Donnerstag | 1. Juni 2023 | 18 Uhr Essen-Werden | Folkwang Universität der Künste | Neue Aula 2023: György Ligeti zum 100. Schülerinnen und Schüler (Tanz) Lorenzo Soulès Pierre-Laurent Aimard (Vortrag) Márton Kerékfy (Referent) Tobias Bleek (Moderation)

Freitag | 2. Juni 2023 | 20 Uhr Essen | Philharmonie | Alfried Krupp Saal Anne-Sophie Mutter (Violine)
Lambert Orkis
Maximilian Hornung (Violoncello)

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2023

Im Kulturzentrum Herne



Marc-André Hamelin

Paul Dukas Sonate in es-Moll

Gabriel Fauré Barcarolle Nr. 1 in a-Moll op. 26

Nocturne Nr. 2 in B-Dur op. 33

Nocturne Nr. 12 in e-Moll op. 107

Barcarolle Nr. 6 in Es-Dur op. 70

Marc-André Hamelin Suite à l'ancienne

Fr. 26. Mai 2023, 20 Uhr

Preise € 55 |45 | 35 | 25

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Info | Ticket: 0201-89 66 866 | www.klavierfestival.de

